27. Jahrgang
Nr. 4 / 2016

www.droemmer-hahne.de

HAHNENSCHREI

Info-Magazin

der Karnevalsgesellschaft

DRÖMMER HAHNE e.V.

In diesem Heft u.a.:

Einladung zum Bunten Abend 2016

Sommeraktivitäten der KG und Drömmer Vereine

Sessionstermine 2016 / 2017

12.11.2016, 19.11 Uhr
Bunter Abend mit Prinzenvorstellung

15.01.2017
Mitgliederversammlung KG
Gaststätte „Alt Dremmen“

28.01.2017
Kartenvorverkauf für die Proklamationssitzung
Gaststätte „Alt Dremmen“

10.02.2017
BeatIt - die Karnevalsdisco der Drömmer Hahne

11.02.2017
Proklamationssitzung Drömmer Hahne

12.02.2017
Hahnetreck in Dremmen

18.02.2017
Wilde-Weiber-Sitzung

19.02.2017
Kinderball der Drömmer Hahne

23.02.2017
100'5-Fete im Festzelt

25.02.2017
Drömmer Schlagernacht

27.02.2017
Rosenmontagszug und Prinzenball

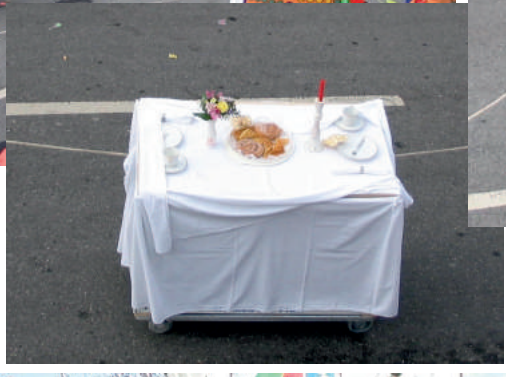
Termine unbedingt vormerken!

Macht mit beim Rosenmontagszug in Dremmen!

„Großer Rosenmontagszug in Dremmen“ hieß es früher und mit meist mehr als 40 Einheiten konnte man dies auch so sagen. Doch die großen Gruppen Jugendlicher aus teilweise entfernten Ortschaften brachten auch Unmut unter die Bevölkerung. Die oftmals stark alkoholisierten Teilnehmer waren mit viel zu lauter und nicht unbedingt karnevalistischer Musik unterwegs und hinterließen auch zum Teil große Scherbenhaufen auf Dremmens Straßen. So hat seinerzeit der Vorstand die „Notbremse“ gezogen und die großen Wagen aus dem Zug verbannt. Nach dem Motto „Back-to-the-roots“ (zurück zum ursprünglichen Karneval) beabsichtigte man, wieder die Dremmener Bevölkerung zum Mitmachen bewegen zu können.
Doch wo bleiben jetzt die Fußballmannschaften, Kegelclubs und Nachbarschaften?
Sicherlich sind bereits einige aktiv mitten im Geschehen. Doch um aus dem sehr stark geschrumpften Rosenmontagszug wieder einen der mittleren Größe zu machen bedarf es doch noch einiger Initiative!
Also packt euch am Schopf oder wie der Kölner sagt „Aasch huh“ und macht mit beim schönen Rosenmontagszug in Dremmen. P.H.

Die Fotos zeigen einige positive Beispiele mit Ortsbezug und sehr persönlichen Ideen aus vergangenen Zügen.
Oft sind die „kleinen Motive“ die besonders schönen. Es kommt weniger auf den Aufwand, sondern mehr auf Originalität an, damit der Straßenkarneval wieder Spaß macht und verbreitet.

Marika und Hubert Wirtz (2006)



40 Jahre verheiratet

Erinnerung an die frühere Gaststätte Heinrichs, Falderstr. 8 „Zum Hengst“, wo viele Jahrzehnte Wirtin Hanna an der Theke und Wirt Josef am Klavier zu finden waren.

Achtung! Drömmer Rosenmontagsgruppe mit Wagen aus Kückhoven sucht neue Aktive (ca. 6 - 8 Personen), die weiterhin jährlich einen tollen Mottowagen nutzen wollen. Infos beim Vorstand der KG!

Impressum:

Herausgeber:
Karnevalsgesellschaft
Drömmer Hahne e.V.
www.droemmer-hahne.de

Verantwortlich für den Inhalt,
soweit nicht gesondert gekennzeichnet:
Franz Heinrichs
Manfred Streckert

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich
Auflage:
2000 Stück pro Ausgabe
Druck: Onlineprinters GmbH
91413 Neustadt a.d. Aisch
Kostenlose Verteilung an
alle Haushalte in Dremmen

Nächster Abgabetermin
für Beiträge ist der 18.11.2016
Redaktionsschluss 25.11.2016

E-Mail: Hahnenschrei
@droemmer-hahne.de

Adjutantenausflug nach Kölle

Das Prinzenpaar Georg II. und Gisela (Cremer) lud ihre Adjutanten und Ehepartner als Dank für die Unterstützung in der abgelaufenen Session zu einem Ausflug nach Köln ein.

Natürlich durfte ein Besuch an der Kölner Dauerbaustelle Dom nicht fehlen. Eine Stadtrundfahrt der besonderen Art mit einem Comedy-Bus machte allen besonders viel Spaß. Ein gemütliches Essen im „Früh“ mit den dazu gehörigen Gläsern Kölsch rundete den Tag ab. Man blieb noch einige Stunden in gemütlicher Runde beisammen und erinnerte sich an zahlreiche Anekdoten aus der Session.

50 Jahre glücklich…

Am 30. Juli feierten Käthe und Jakob Scherrers (unser langjähriger Zeltwirt) ihre goldene Hochzeit und hatten zahlreiche Vereinsvertreter als Gäste. Immerhin ist Jakob nicht nur der KG Drömmer Hahne eng verbunden, sondern auch in Straeten intensiv im Vereinsleben aktiv.

Aber auch in zahlreichen Orten außerhalb Straetens ist Jakob bekannt und daher kamen von nah und fern viele Gratulanten. Dazu gehörte auch eine Abordnung der KG Drömmer Hahne, die gerne das Jubiläum der Eheleute Scherrers mit gefeiert haben. Ein Highlight war dabei sicherlich der sehr persönlich gestaltete Wortgottesdienst, den Sohn Ralf und Schwiegertochter Alexandra in der Kirche in Straeten abgehalten haben. Das Jubelpaar war sichtlich ergriffen und genoss später dann die vielen Glückwünsche ihrer Gäste.
Der Hahnenschrei wünscht beiden von Herzen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Zufriedenheit.

Beim diesjährigen Pfarrfest am 18.09.2016 war es für Aktive der Drömmer Hahne eine Selbstverständlichkeit, mit dem amtierenden Prinzenpaar Georg II. und Gisela die Pfarre beim Ausschank zu unterstützen. Hier unsere Teams.

Wir suchen...DICH!!!!!

Kinderprinz und Kinderprinzessin für die KG Drömmer Hahne gesucht

Es ist nun eher Zeit an St. Martin, Nikolaus und Weihnachten zu denken, aber die närrische Session beginnt am 11.11.2016 wieder. Diesbezüglich sind wir in der Vorbereitungsphase, die seit den Sommerferien schon auf Hochtouren läuft.

Wir sind auf der Suche nach dem Kinderprinzenpaar der Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne für die Session 2016/2017.

Bewerben können sich alle Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, die das Brauchtum Karneval unterstützen möchten. Wenn Ihr Lust habt, die Karnevalszeit einmal anders zu erleben und einen besonderen Posten bekleiden möchtet und Spaß zu haben, dann seid ihr genau die Richtigen.
Wir werden zusammen mit Euch einige karnevalistische Termine wahrnehmen und als Höhepunkt dürft ihr einige Karnevalsumzüge miterleben, wo ihr dann den Menschen am Straßenrand zuwinken könnt und mal nach Herzenslust Kamelle werfen dürft.

Es entstehen dem Kinderprinzenpaar keinerlei Kosten!!!!!
Für die Organisation und Umsetzung sowie die Ausstattung ist der Arbeitskreis Kinderkarneval der Drömmer Hahne zuständig. Wer sich nun bewerben möchte kann dies bei folgenden Personen machen:

Ulrike Johnen-Rudolf (Haare & Mehr) Tel. 02452/62526
Nicole Stoffels, Tel. 02452/930859
Elsbeth Bonn, Tel.02452/976690
Birgit Streckert, Tel.02452/156131
Wilfried Lambertz (Württembergische Versicherung) Tel.02452/159782
Geschäftstelle der KG Drömmer Hahne , Herb 16b, HS-Dremmen

Oben aufgeführte Personen stehen außerdem auch für alle weiteren Fragen und Anliegen, die ihr hättet, zur Verfügung.

Bewerbung bis 31.10.2016!!!!!!!!!

Kinderball-Team der Drömmer Hahne

Jugendgruppe „Drömmer Hähnkes“

Der Dremmener Kinderkarneval hat ja seit vielen Jahren Tradition im Ort und deshalb ist es mir ein großes Anliegen, dass dieser auch weiterhin erfolgreich Bestand hat. Meine Idee dazu: eine Jugendgruppe. Wie beim Fußball oder in anderen Vereinen ist die Jugend, also der Nachwuchs, die Zukunft. Von Seiten des Vorstandes ist diese Idee sehr positiv aufgenommen worden, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken möchte.

Ich möchte mit der Jugendgruppe genau da ansetzen und die Kinder und Jugendlichen an das Brauchtum Karneval heranführen. Denn Karneval ist mehr als nur Kamelle fangen. In einem Verein wie unserem kann man Teil von etwas Großem werden und gute Freunde finden.

Mein Ziel ist es, diese Gruppe langfristig im Verein zu etablieren und vor allem im Bereich des Jugendkarnevals damit zu wirken und zu bewegen. Insbesondere was die Bereiche Kinderball, Kinderprinzenpaar, Karnevalsumzug oder auch den Beatabend angeht sehe ich großes Potential.

Ein erstes Treffen fand bereits statt und ich hoffe auf weiteren Erfolg. Und natürlich freue ich mich über jeden, der mitmachen möchte.

Jonas Rudolf

Witsemänn starteten in die Jubiläumssession 2017

Eine größere Abordnung der KG Drömmer Hahne ließ es sich nicht nehmen, Mitte September nicht nur die Eröffnung der Selfkanthalle in Tüddern sondern dabei quasi auch den vorweggenommenen Start der Tüdderner Witsemänn in deren Jubiläumssession (2017) mit zu feiern.
Seit der Karnevalssession 2003 mit Prinz Sascha I. und Prinzessin Nicole (Schumacher) pflegen wir regelmäßige Kontakte und besuchen gegenseitig unsere Veranstaltungen. Auch so entstehen Freundschaften.

Nach diesem Besuch traf sich die KG-Gruppe zum gemütlichen Ausklang bei Monika und Achim in ihrer Gaststätte „Alt Dremmen“.

Hondertour 2017 geplant

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die folgende Mitteilung unserer weiblichen Ornatträgerinnen, der Honder, die wir gerne veröffentlichen:

Heinsberg, den 26-09-2016

Hallo liebe Honder der KG - Drömmer Hahne,

wie Euch in unserem Herbst - Infobrief mitgeteilt wurde, ist beim letzten Treffen der Wunsch geäußert worden, im Sommer 2017 einen erneuten Versuch zu starten mit dem Oldtimer Bus eine Fahrt nach Brüggen zu unternehmen.
Da in diesem Jahr das Interesse an der Organisation und Durchführung gering war, ist der Ausflug leider nicht zustande gekommen.

In 2017 möchten wir Familien die Möglichkeit geben, gemeinsam mit den KG - Hondern an diesem Sonntagsausflug teilzunehmen. Geplantes Programm:

Abholung an der Kirche: 10.00 oder 11.00 Uhr
Fahrt mit dem Oldtimer Bus über Land nach Brüggen
Ankunft in Brüggen: ca. 11.00 oder 12.00 Uhr
Einkehr im Lokal Brüggener Klimp, Familie Haupts
Es wird uns ein rustikales Bauernbuffet geboten:
2 Suppen, Hauptgerichte: Fisch, Jungschweinschulter, Rinderbraten, Geflügelragout, Beilagen: Salate, Gemüse, Nudel etc. sowie 2 Nachspeisen
Ab 14.00 Uhr erfolgt eine 11/2 stündige Fahrt mit dem Salonwagen "Brüggener Klimp" anschließend freie Verfügung um das Städtchen Brüggen zu erkunden. (sonntags verkaufsoffen)
Ab ca. 17.00 Uhr Einkehr um bei Blechkuchen und Kaffee den Tag ausklingen zulassen.
Ab ca. 18.00 Uhr treten wir mit dem Oldtimer Bus wieder die Heimreise an.
Der Gesamtpreis liegt bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen in diesem Jahr bei 32,00€ für den Bus, das Essen, Kaffee und Kuchen, Salonwagen.
Bei einer größeren Personenzahl ist der Preis verhandelbar. Der Preis für Kinder müsste angefragt werden.
KG - Honder: Elisabeth Metschukat, Telefon 02452 - 62940
Angela Herberg, Telefon 02452 - 65769

KG Drömmer Hahne

Bunter Abend

in Dremmen

12.11.2016

Mehrzweckhalle Dremmen

Zugang über Sebastianusstrasse

Beginn 19.11 Uhr

Eintritt Frei!

mit Programm
und Prinzenvorstellung

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen.

Die Vereinsvielfalt in Dremmen beeindruckt nicht nur unsere Neubürger

Nicht nur die Karnevalsgesellschaft Drömmer Hahne ist ein seit vielen Jahren aktiver und aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenkender Verein. Viele Neubürger, aber auch etliche Urdrömmer, sind sich nicht bewusst, dass wir in unserem Ort für zahlreiche unterschiedliche Interessen rund 20 Vereine haben, von denen die meisten im Ortsring Dremmen zusammen geschlossen sind.

Da die Hahne mit vielen Vereinen kooperieren und die gegenseitige Unterstützung allen dient, möchten wir hier einmal die meisten Vereine benennen:

- Freiwillige Feuerwehr
- Heimatverein
- Kirchenchor St. Lambertus
- Pfarrgemeinderat St. Lambertus
- Männergesangverein 1875
- Musikverein St. Josef
- St. Sebastianus Schützenbruderschaft
- Theaterverein „Dilettantenclub“
- Trommler- und Pfeiferkorps
- TuS Rheinland
- VdK
- Katholische Frauengemeinschaft
- DRK Zug Dremmen
- Förderverein der Marienschule
- Schachfreunde Dremmen
- Vogelliebhaberverein
- Kapellenverein Herb

Wer sich für Aktivitäten oder eine Mitgliedschaft in einem dieser Vereine interessiert, wende sich direkt an den jeweiligen Verein oder an den Vorstand des Ortsrings Dremmen, Uhlandstr. 7.

Trommler- und Pfeiferkorps Dremmen 1920 e.V.

Wie versprochen gibt der Hahnenschrei in lockerer Folge immer mal wieder unseren Ortsvereinen die Möglichkeit, sich und ihr Vereinsleben vorzustellen.

Hier nunmehr viele Details aus den Aktivitäten unseres vor 96 Jahren gegründeten und mit der KG freundschaftlich verbundenen Trommler- und Pfeiferkorps:

Das Trommler- und Pfeiferkorps Dremmen wurde 1920 gegründet. Im Frühjahr 1921 trat unser Verein erstmalig mit Johann Schmitz als Korpsführer in der Öffentlichkeit auf und nahm seitdem an vielen Festlichkeiten sowie Wettstreiten teil.
Im Jahre 1927 wurden durch das aktive Mitglied Konrad Nöthlichs, der Schneidermeister war, unentgeltlich Uniformen angefertigt. Theo Heitzer komponierte passend dazu noch in dem selben Jahr den Marsch "Schneidig voran".
Beim Internationalen Wettstreit 1928 in Brunsum errang das Korps mit dem Marsch die höchste Auszeichnung, das "Championat von Holland".
Anfang des Jahres 1950 wurden neue Trommeln und Flöten angeschafft. Noch im selben Jahr feierte man das 30-jährige Bestehen. Über 30 Vereine nahmen an diesem Fest teil, um beim Wettstreit die vom Landrat Peter Pilates gestiftete Kreiswanderplakette zu erringen. Das Tambourkorps Dremmen errang diese hohe Auszeichnung ein Jahr später bei einem Wettstreit in Brachelen selbst.
1970 war das 50-jährige Bestehen des Vereins Anlass, ein großes Jubiläumsfest zu veranstalten. Als Krönung des Festes wurde der "Große Zapfenstreich" aufgeführt. Das Jubiläum war ein voller Erfolg. Spielleute wie Heinz Aretz, Josef Kochs, Peter Heinrichs, Klaus Paulus, Matthias Bröcken und Heinz Wickerath übernahmen die Verantwortung im Verein.
1981 wurde für unser Korps neue Uniformen angeschafft, die bei der Frühkirmes der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. In diesem Jahr wurde auch erstmalig wieder bei einer Frühkirmes zum "Wecken" aufgespielt.1992 wurde das von dem damaligen Ortsvorsteher Peter Lenzen und dem Leiter des Kulturamtes, Hubert Tellers 1988 ins Leben gerufene Stadtmusikfest der Spielmannszüge von unserem Verein ausgerichtet. An diesem Fest nahmen 16 Vereine aus dem Stadtgebiet teil. Zu unserem 75-jährigen Bestehen bekamen wir die "Große Marschtrommel" und die "Lyra" als Geschenke.

1996 machten wir einen Vereinsausflug zum Münchener Oktoberfest und konnten sogar beim historischen Aufzug mitwirken. Zur Frühkirmes 2000 stellten wir unsere neuen, auch heute noch aktuellen Uniformen vor. Diese wurden vom Herrenausstatter Carl Kaufmann aus Aachen geschneidert.

2011 war dann wieder ein Höhepunkt in unserer Chronik. Wir flogen mit fast dem ganzen Korps nach Amerika und nahmen an der 54. Steubenparade in New York teil. Im anschließenden Oktoberfest im Central Park konnten wir viele neue Freundschaften schließen. Ein Jahr später qualifizierten wir uns bei den Landesmeisterschaften in Stolberg für die Deutsche Meisterschaft in Chemnitz. 2013 qualifizierten wir uns dort sogar für die Weltmeisterschaften in Brasilien und Dänemark.

2012 haben wir die „Dremmener Schirmbar“ ins Leben gerufen, die seit 2014 von der Live Band „Fetzentaler 100% Live“ begleitet wird. In regelmäßigen Abständen führen wir mit unseren aktiven Spielleuten Ausflüge durch, bei denen die Musik und Kameradschaft im Vordergrund steht. Auch unsere Frauen und Freundinnen kommen nicht zu kurz. Einige Male im Jahr kommen unsere Spielmannskameraden mit ihren Familien zusammen um gemeinsam zu essen oder ein wenig zu feiern.

Nun ein paar Zahlen zu unserem Verein: Aktuell umfasst der Verein 250 inaktive Freunde und Gönner und 42 aktive Spielleute. Die aktiven Spielleute teilen sich auf in 9 Tambouren, 22 Flötisten, 1 Dau, 1 Lyra, 1 Tambourmajor und 8 Spielleute in Ausbildung. Alle zwei bis drei Jahre starten wir in der Grundschule Dremmen eine neue Mitgliederwerbung. Kontakt unter www.trommlerkorps-dremmen.de. J.Lengersdorf

Hahnenschrei Interview

Einer der Mitgliederstarken Vereine in Dremmen ist sicherlich mit ca. 470 Mitgliedern unser Heimatverein. Der im Jahr 1952 gegründete Verein ist nicht allen in Dremmen mit seinen vielfältigen Aktivitäten bekannt, obwohl man überall im Ort die Spuren seiner Tätigkeit findet. Als Beispiele seien hier nur genannt die Gestaltung des Kreisverkehrs Gladbacher-/Erkelenzer Straße, verschiedene restaurierte Wegekreuze, das Schusterdenkmal, restaurierte Heiligenfiguren in der Kirche u.a.m.

Bis zum Frühjahr stand die Existenz des Vereins mangels Nachfolge in der Vereinsführung auf wackeligen Beinen. Einem Zufallstreffen des Vorstandsmitgliedes Helmut Heitzer mit Karin Schumann ist es zu verdanken, dass der Verein mit ihr als neuer Vorsitzender fortbesteht.

Dies war für den Hahnenschrei Anlass, mit der neuen Vorsitzenden ein Interview zu führen, das wir auf den Folgeseiten abdrucken.

Hahnenschrei:
Liebe Frau Schumann, sie wohnen noch nicht sehr lange in Dremmen. Können Sie unseren Lesern kurz ein paar persönliche Daten mitteilen?

Karin Schumann:
Ich bin 52 Jahre und wohne mit meinem Mann Jens nunmehr seit 2 ½ Jahren in Dremmen. Wir haben zwei Töchter im Alter von 24 und 31 Jahren und waren beide in der Vergangenheit lange beruflich im Ausland aktiv, insbesondere in Frankreich und den Niederlanden.

Hahnenschrei:
Nicht nur die Drömmer Hahne, sondern auch andere Mitbürger wundern sich, dass eine ortsfremde Person ohne familiäre „Wurzeln“ im Ort nicht nur Interesse für einen Verein bekundet, sondern sich gleich so intensiv engagiert, wie Sie. Wie kam es dazu?

Karin Schumann:
Eines Tages bemerkte mein Mann vor unserem Haus Auf dem Hövel zwei Personen, die dort Fotos machten. Es waren Helmut Heitzer und seine Frau Melitta, die wir im anschließenden Gespräch kennen lernten. Wir hatten ohnehin den Eindruck, dass es in Dremmen ein reges Vereinsleben gibt und haben selbst den Wunsch nach Integration. Da mein Mann sich auch für Geschichte interessiert, kamen wir schnell auf das Wirken des Heimatvereins zu sprechen.
Wir haben uns dann für ein weiteres Engagement in diesem Verein entschieden und ich habe mich zunächst dem Vorstand, später der Mitgliederversammlung vorgestellt und wurde schließlich am 08.04.2016 zur Vorsitzenden gewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vereins nochmals für 25 Jahre der Vorstandstätigkeit, davon 12 als Vorsitzende, bei Cäcilia Schröter bedanken, die weiterhin als Ehrenvorsitzende die Arbeit der Aktiven unterstützt.

Hahnenschrei:
Sicherlich müssen Sie noch viele Informationen über Dremmen und den Heimatverein sammeln und vielleicht auch nach und nach das Drömmer Platt erlernen, oder?

Karin Schumann:
Da bin ich zunächst den übrigen Vorstandsmitgliedern dankbar, denn sie unterstützen mich mit Rat und Tat. Darüber hinaus hat sich mein Mann ebenfalls als Beisitzer zum aktiven Mitwirken bereit erklärt. Er hat bereits dabei geholfen, das Archiv neu zu inventarisieren. Das mit dem Platt klappt sicher noch nicht so schnell, aber das können andere im Verein sicherlich bei Veranstaltungen übernehmen. Aber ich verstehe es schon ganz gut.

Hahnenschrei:
Welche Ideen und Vorstellungen haben Sie denn zur Fortführung und Weiterentwicklung des Heimatvereins?

Karin Schumann:
Zunächst möchte ich betonen, dass der Kontakt zum übrigen Vorstand sehr gut ist und das Team weitgehend erhalten blieb. Meine Vorstellung ist daher, Gutes weiter zu führen und zugleich neue Ideen zu entwickeln. Vor allem möchte ich auch junge Bürger/innen für unsere Aktivitäten interessieren und damit das „Miteinander im Dorf“ weiter fördern.
Heimatverein bedeutet für mich daher auch nicht nur die Beschäftigung mit der Vergangenheit, sondern auch mit Gegenwart und Zukunft. Hier baue ich darauf, dass die vorhandene gegenseitige Vereinsunterstützung fortgeführt wird und gleichzeitig zum Wohle des Ortes Dremmen neue Ideen entwickelt werden.

Hahnenschrei:
Wird denn jetzt alles geändert oder bleiben bewährte Aktivitäten erhalten?

Karin Schumann:
Natürlich bleiben Wanderungen, Jahresausflug, die Heimatabende und der Jahresabschluss als feste Aktivitäten erhalten. Wir haben sogar eine neue Wanderwartin und denken daran, Wanderstrecken in kurze (für eingeschränkt lauffähige Teilnehmer) und längere (für jüngere und leistungsfähigere) aufzuteilen.
Auch haben wir die Idee, demnächst eine Wanderung in einer interessanten Region mit Kindern und Jugendlichen anzubieten.

Hahnenschrei:
Sie sprachen auch von neuen Ideen, die Sie umsetzen wollen. Gibt es da schon Beispiele?

Karin Schumann:
Eine Idee war der spontan geplante NRW-Tag im Sängerheim anlässlich des 70jährigen Jubiläums unseres Bundeslandes. Leider gelang die Werbung dafür noch nicht so gut, aber es war eine interessante Veranstaltung mit spezieller Speisekarte, NRW-Lied und einem Quiz, die alle Teilnehmer genossen haben.
Eine weitere Idee ist sicherlich die Fortentwicklung unserer Homepage. Dazu suchen wir noch jemand, der die technische Betreuung übernehmen würde. Die Inhalte würden wir dann aus dem Vereinsvorstand beisteuern. Wir bitten daher um Meldung beim Vorstand, wenn jemand bereit ist, die Homepage zu betreuen.

Hahnenschrei:
Sie machen den Eindruck, dass sie neue Ideen nur so „heraussprudeln". Wie klappt es denn mit der Umsetzung?

Karin Schumann:
Ich gebe zu, dass ich da manchmal etwas schneller sein möchte und vielleicht auch zu viel sofort erwarte. Ich bin halt ein aktiver Mensch, der seine Aufgaben gerne mit Elan anpackt. Ich weiß auch, dass ich manchmal etwas mehr Geduld haben sollte und bitte meine Mitstreiter im Verein um Verständnis. Aber ich habe zum Beispiel das Ziel, die Mitgliederzahl nicht nur zu halten, sondern auf 500+ zu steigern. Daran werde ich zeitnah arbeiten.

Hahnenschrei:
Auf welche Aktivitäten möchten Sie noch besonders hinweisen?

Karin Schumann:
Zunächst stehen die traditionellen Heimatabende mit Mundartvorträgen, Sketchen, Liedern und der obligatorischen Jahresschau an. Diese finden in diesem Jahr am Montag und Dienstag, 24. und 25. Oktober ab 19.30 Uhr im Sängerheim statt.

In Kürze erscheint der neue Heimatkalender, den wir schon beim Heimatabend anbieten können und die Jahresfahrt im Jahr 2017 wird nach Berlin gehen!

Hahnenschrei:
Was wünschen Sie sich für die Zukunft „Ihres neuen Vereins“?

Karin Schumann:
Ich wünsche mir – auch von den anderen Ortsvereinen – viel Unterstützung bei unseren Aufgaben für das Wohl des Ortes Dremmen.
Wir möchten sicher stellen, dass die Geschichte Dremmen's für nachfolgende Generationen dokumentiert und somit erhalten wird, dass in der Gegenwart die Gemeinschaft in der Bevölkerung gefördert und auch hier und da moderne Medien für diese Aufgaben genutzt werden.

Hahnenschrei:
Die Drömmer Hahne wünschen dem Heimatverein Dremmen viel Erfolg und Unterstützung aus der Bevölkerung!
Vielen Dank für dieses Interview.

Sprücheklopfer:

Es gibt Augenblicke,
in denen man nicht nur sehen,
sondern auch ein Auge zudrücken muss!